

++++ fussball aktuell +++++ fussball aktuell +++++ fussball aktuell +++++

**Nachtragsspiel: U. Reichenthal - U. Rohrbach 0:3 (0:1)**

Tore: Haudum 2, Stallinger J.

Stark ersatzgeschwächt mussten beide Mannschaften das oft verschobene Nachtragsspiel aus dem Herbst bestreiten. Das äußerst holprige Spielfeld, ließ kein gutes Spiel aufkommen und so sahen die Zuschauer ein eher mäßiges Spiel, in dem der Tabellenführer nie gefährdet war. Rohrbach setzte sich von Beginn an in der Hälfte des Gegners fest und zwang diesem sein Spiel auf, scheiterte aber wieder einmal an der Abschlussschwäche, um einen beruhigenden Vorsprung herauszuschießen. Der Druck aus dem Mittelfeld war besonders in der ersten halben Stunde äußerst stark und Stallinger J. erzielte hier auch das beruhigende 1:0 für seine Farben. Doch wiederum riss nach dem Torerfolg etwas der Faden. Reichenthal kam etwas auf und die Hintermannschaft machte bei diesen Angriffen nicht gerade den sichersten Eindruck. Doch Reichenthals Stürmer agierten zu umständlich, je näher sie dem Tor kamen. Die wenigen brenzlichen Situationen meisterte Torhüter Traxler in sicherer Manier. Zur Pause musste der bis dahin sehr gut spielende Walter wegen einer Verletzung ausgetauscht werden. Das Mittelfeld musste nun total umgekrempelt werden, was sich auf den Spielfluss nicht gerade günstig auswirkte. Aber die Platzherren waren an diesem Tage einfach zu schwach, um dies auszunützen. Rohrbach blieb weiterhin die dominierende Mannschaft und setzte die Überlegenheit jetzt auch in Tore um. Haudum startete ein Solo und schoss ein herrliches Tor aus 16 Metern, hier hatte der gegnerische Tormann keine Chance. In der letzten Viertelstunde legte Rohrbach noch einen Zahn zu und beherrschte nun das Spielgeschehen eindeutig. Immer wieder wurde die gegnerische Abwehr aufgerissen und kurz vor Ende setzte Haudum dem Gegner den dritten Treffer in den Kasten, der ebenso effektiv war, wie sein zweiter Treffer. Mit diesem Sieg hat Rohrbach nun seinen Vorsprung auf drei Punkte ausgebaut und kann die nächsten Partie in aller Ruhe bestreiten.

Trotz einer gerade überstandenen Angina war Tormann Traxler in gewohnt bestechender Form. Stopper Mayrhofer bewies, dass er wieder der Alte ist. Trotz einer Platzwunde am Kopf spielte er durch und dirigierte sicher seine Abwehr, in der er von Vorstopper Lindorfer ausgezeichnet unterstützt wurde. Etwas schwächer diesmal die beiden Außendecker, doch auch sie machten keine gravierenden Fehler. Im Mittelfeld war Walter diesmal der stärkste, bis zu seinem verletzungsbedingten Ausscheiden. Wakolbinger fand sich auf dem ungewohnten Posten nicht zurecht. Bei Sleska wechselten Licht und Schatten. Haudum war in der zweiten Hälfte, als er sich immer mehr ins Angriffsspiel einschaltete, wertvoller. Von den Sturmspitzen war diesmal Stallinger J., speziell in der ersten Halbzeit, der Gefährlichere. Hannerer ist den gegnerischen Abwehrspielern schon zu bekannt und wird fast immer durch 2 Gegner gedeckt. Außerdem hat er derzeit wohl mit seinen Schüssen kein Glück. Rohrbach hofft in der sogenannten englischen Woche in den Heimspielen gegen Puchenau und Kollerschlag, sowie im Auswärtsspiel gegen

Feldkirchen die nötigen Punkte zu machen, um die diesmal greifbar nahe Meisterschaft zu gewinnen.

Aufstellung:

			Traxler		
	Jell	Mayrhofer	Lindorfer	Stallinger H.	
Walter (Herrmann)		Wakolbinger	(Stallinger R.)	Sleska	Haudum
		Stallinger J.	Hannerer		

Tabellenspitze:	<u>1. Rohrbach</u>	19	41:15	29 Punkte
	2. Bad Leonfelden	19	42:21	26
	3. Hartkirchen	19	44:24	26
	4. Kollerschlag	18	40:27	22
	5. Feldkirchen	18	39:35	20